

Brauerei- und Mälzerei- Berufsgenossenschaft

und

Unfall-Anzeigen

der Radeberger Exportbierbrauerei

1913-1923

Herausgegeben von Gunter Stresow, Radeberg

Vorbemerkungen

Im Archiv der Radeberger Exportbierbrauerei fand sich in sehr schlechtem Zustand ein Ordner mit der Aufschrift „Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft 1.1.09“, inliegend die Rechenschaftsberichte des Genossenschaftsvorstandes über die Jahre 1908 und 1912, ein Bericht über deren ordentliche Genossenschafts-Versammlung 1913 im alten Rathaussaal zu Dortmund sowie die Geschäftsberichte der Sektion VIII (Sachsen/Thüringen) der Genossenschaft über die Jahre 1915 und 1918.

Ihnen wurden Statistik und Personalia entnommen, weil sie nicht nur Kenntnisse über den damaligen Stand des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie des Versicherungswesens, sondern vor allem auch über die in der Genossenschaft organisierten Betriebe des Braugewerbes und ihres Führungspersonals vermitteln.

Das gilt auch für die im gleichen Ordner abgelegten Unfall-Anzeigen über verunfalltes Brauereipersonal der Radeberger Exportbierbrauerei zwischen 1909 und 1923, die in einer Tabelle zusammengefaßt wurden.

So wird zugleich Zeugnis über den damaligen technischen Zustand der Brauerei als auch über einen vergessenen Teil ihrer Mitarbeiter abgelegt, die schließlich nach ihren Möglichkeiten zum guten Ruf der Brauerei beigetragen haben.

Radeberg, Januar 2013

Gunter Stresow

Einiges über die Brauerei- und Mälzerei - Berufsgenossenschaft

Interessante Details über den Arbeits- und Gesundheitsschutz in der deutschen Wirtschaft zu Beginn des 20. Jahrhunderts liefern die jährlichen Berichte der Berufsgenossenschaften, von denen es im Deutschen Reich 66 gab.

Die Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft beschränkt diese Einsicht auf die im Deutschen Reich tätigen Mälzereien und Brauereien und deren Nebenbetriebe, belegt vor allem deren technisches Niveau, macht aber zugleich deutlich, unter welchen wirtschaftspolitischen Verhältnissen auch die innerbetrieblichen Abläufe damals ablaufen mußten.

Mitversicherte Nebenbetriebe, welche sich auf 49 verschiedene Berufszweige verteilen:

	(Vorjahr)		(Vorjahr)		(Vorjahr)
Anschlußgeleise	67 (66)	Gastwirtschaft	108 (107)	Sandgrube	4 (4)
Aufzugsbetrieb	2 (3)	Getreidehandel	26 (24)	Sägebetrieb	60 (62)
Badeanstalt	1 (1)	Gefäßfabrik	17 (17)	Stärkefabrik	1 (1)
Bäckerei	1 (1)	Hopfenhandel	1 (1)	Steinbruch	6 (6)
Beleuchtungsanlage	37 (30)	Kalkbrennerei	2 (2)	Speicherei	23 (23)
Betriebsfeuerwehr	1 (1)	Kohlenhandlung	5 (5)	Schiffahrt	1 (1)
Bierverlag	153 (117)	Korkschneiderei	1 (2)	Schmiede	4 (4)
Brauereibedarfsartikel	1 (1)	Küferei	9 (9)	Schroterei	1 (1)
Brennerei und Destillation	258 (261)	Kurzwarenhandlung	1	Torfstich	95 (96)
Kolonialwarenhandlung	2 (3)	Landwirtschaft	950 (915)	Trebertrockenanlage	12 (12)
Drehmaschine	6 (5)	Malztaffelfabrik	1	Viehmästerei	3 (4)
Eismaschine	11 (11)	Mineralwasserfabrik	337 (275)	Wagnerei	2 (2)
Gasfabrik	11 (11)	Molkerei	2 (2)	Wasserpumpwerk u. Leitung	9 (9)
Farbmalz Brennerei	5 (5)	Müllerei	18 (21)	Weinhandlung u. Kelterei	12 (11)
Fleischerei	51 (52)	Nährmittelfabrik	1 (1)	Ziegelei	15 (21)
Fuhrwerk	168 (163)	Petroleumtank	1 (1)		
Futtermittelfabrik	2	Porzellanmassefabrik	1 (1)		

Der Jahresbericht des Genossenschaftsvorstandes 1908 bedauert z. B. die 1907 aufgetauchte neue Brausteuer vorlage für die norddeutsche Brausteuer-Gemeinschaft, die als Konsumsteuer kolossal hohe Steuersätze erwarten ließ und von der man, wie im übrigen auch von der in gleicher Richtung zielenden Zoll- und Steuerpolitik, nicht wußte, wie man sie auf den Konsumenten abwälzen konnte. Kritik übte man auch über die weit über ein berechtigtes Ziel hinausschießende Antialkoholbewegung.

In deren Folge sank die Zahl der Brauereien im Zeitraum von 1906 auf 1908 von 7212 auf 6803 und im gleichen Zeitraum die darin beschäftigten versicherten Personen von 100690 auf 93789.

Zugleich stiegen aber die im Arbeitskampf durchgesetzten Tarifröhne um mindestens 2 % und mit ihr die Zahl der Konkurse der in der Berufsgenossenschaft erfaßten Betriebe von 46 im Jahre 1904 auf 75 im Jahre 1908, darunter selbst 16 größere Aktiengesellschaften, von denen man bisher annahm, daß sie gegenüber ertragsmindernden Einflüssen weniger empfindlich seien.

Die arbeitswissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnisse dieser Zeit in Verbindung mit diesem wirtschaftlichen Rückgang wirkten sich aber damals auf das Unfallgeschehen in den Betrieben, wenigstens statistisch gesehen, sehr positiv aus, sank doch in diesen Jahren die Zahl der Unfälle in den Brauereien und Mälzereien von 1907 auf 1908 von 14341 auf 13701 und die Zahl der zu entschädigenden Unfälle im gleichen Zeitraum von 1615 auf 1531.

Im Rechenschaftsbericht des Vorstandes der Berufsgenossenschaft für das Jahr 1912 wird hervorgehoben, daß nunmehr die Fürsorge für Unfallverletzte, die Vereinbarungen zwischen der Berufsgenossenschaft und dem Roten Kreuz zwecks Helferausbildung für Erste Hilfe und die Schaffung von Unfallstationen ihre Wirkungen zeigen.

Die der Berufsgenossenschaft angehörenden Betriebe hatten einen Beitrag abzuführen, der auf 1000 M. Lohn und Gefahrenziffer 1 1908 0,2228 M. betrug.

Der Gefahrentarif änderte sich im Laufe der Jahre. Von 1915 bis 1920 gehörten:

Gemischte Kleinbrauereien ohne bewegte Triebwerke zur Gefahrenklasse	9,5
Mälzereien ohne bewegte Triebwerke	9,5
Bierhefefabriken und -pressereien ohne bewegte Triebwerke	9,5
Landwirtschaftliche Betriebe als Nebenbetriebe	9,5
Mälzereien mit bewegten Triebwerken und weniger als 10 Arbeitern	10
Bierniederlagen	10
Obergärige Kleinbrauereien ohne bewegte Triebwerke	10,5
Bierpressionsreinigungen	10,5
Bierhefefabriken und -pressereien mit bewegten Triebwerken	10,5
Mälzereien mit bewegten Triebwerken und mit 10 und mehr Arbeitern	11
Obergärige Kleinbrauereien mit bewegten Triebwerken	11
Gemischte Kleinbrauereien mit bewegten Triebwerken	11
Obergärige Großbrauereien mit bewegten	11
Untergärige Kleinbrauereien ohne bewegte Triebwerke	13
Untergärige Kleinbrauereien mit bewegten Triebwerken	14
Untergärige Großbrauereien mit bewegten Triebwerken	17,5
Gemischte Großbrauereien mit bewegten Triebwerken	17,5
Trebertrockenanlagen	17,5

Genossenschaftsvorstand 1912

A. Genossenschaftsvorstand.

a) Vorsitzender.

Herr Geheimer Kommerzienrat F. Heinrich, Brauereibesitzer zu Frankfurt a. M.

b) Beisitzer

und

Ersatzmänner.

Komm.-Nat. A. Ehrhard, Br.=Bes., Schiltigheim=Strasbourg i. E.

Komm.-Nat. Karl Moninger, Br.=Dir., Karlsruhe.

K. Schrempf, Br.=Dir., Karlsruhe.

E. Munz, Br.=Dir., Stuttgart.

Komm.-Nat. A. Sedlmayr, Br.=Bes., München.

Komm.-Nat. E. Thomaz, Br.=Bes., München.

Geh. Komm.-Nat. G. Humbler, Br.=Bes., Fürth i. B.

Karl Bogl, Br.=Dir., Regensburg.

Komm.-Nat. M. Gappoldt, Br.=Bes., Berlin.

Komm.-Nat. B. Knoblauch, Br.=Dir., Berlin.

Geh. Komm.-Nat. Gg. Haase, Br.=Bes., Breslau.

Komm.-N. G. Werneke, Gen.-Dir., Magdeburg.

Stadtrat Paul Nag, Br.=Bes., Cracau b. Magdeh.

Wilh. Reinhardt, Br.=Dir., Leipzig.

M. A. Offenhauer, Br.=Bes., Leipzig.

Ehr. Rose, Br.=Bes., Frankfurt a. M., stellvertretender Vorsitzender.

Dr. A. Maurig, Br.=Dir., Dortmund.

Komm.-Nat. W. Georg, Mälz.=Dir., Schweinfurt.

B. Heinicke, Mälz.=Dir., Halle a. E.

1. J. L. Gatt, Br.=Bes., Schiltigheim=Strasbourg i. E.

2. Karl Schützenberger Sohn, Br.=Bes., Schiltigheim i. E.

1. Unbesetzt.

2. G. Frey, Br.=Bes., Germersheim.

1. A. Pring, Br.=Bes., Karlsruhe.

2. Richard Sauerbeck, Br.=Dir., Mannheim.

1. J. Kern, Br.=Dir., Stuttgart.

2. E. Feldmüller, Br.=Dir., Stuttgart.

1. Komm.-Nat. G. Pröbst, Br.=Dir., München.

2. Ökonomie-Nat. M. Ferstl, Br.=Bes., Erding.

1. Geh. Komm.-Nat. F. Mildner, Br.=Dir., München.

2. R. Barth, Br.=Dir., München.

1. G. Muther, Br.=Dir., Nürnberg.

2. G. Grüner, Br.=Dir., Fürth i. B.

1. Ed. Gentsch, Br.=Bes., Sulzbach i. O.

2. G. d'Engelière jr., Br.=Dir., Würzburg.

1. Georg Fischer, Mälz.=Dir., Hamburg.

2. J. D. Adloff, Br.=Dir., Hamburg.

1. P. Schwerfeger, General-Dir., Berlin.

2. Stadtrat Max Finke, Br.=Dir., Schöneberg b. Berlin.

1. General-Direktor Böhme, Br.=Dir., Berlin.

2. Unbesetzt.

1. L. Bülow, Br.=Bes., Halberstadt.

2. H. Gielis, Br.=Dir., Soltau.

1. Niemann, Br.=Bes., Staßfurt.

2. Dr. D. Allendorff jr., Schönebeck a. E.

1. Frhr. J. A. Speck v. Sternburg, Lüßhena.

2. G. Freyberg, Br.=Bes., Halle a. E.

1. Unbesetzt.

2. Unbesetzt.

1. E. Ulrich jr., Br.=Dir., Pfungstadt.

2. Unbesetzt.

1. Dr. D. Brand, Br.=Bes., Dortmund.

2. Komm.-Nat. Dr. D. Jung, Br.=Dir., Mainz.

1. Jul. Sommerkamp, Mälz.=Dir., Soest.

2. J. van de Bergh, Mälz.=Bes., Kofenheim a. M.

1. E. Germer, Mälz.=Dir., Schkeuditz b. Leipz.

2. Komm.-Nat. F. Wolff, Mälz.=Bes., Erfurt.

Genossenschaftsbureau: Frankfurt a. M., Stiftstraße 35/37. Geschäftsführer: Rechtsanwalt B. Roth.

Unter dem Vorstand wirkten die Sektionsvorstände I-IX, gegliedert nach territorialen Gesichtspunkten. Sachsen und Thüringen bildeten die Sektion VIII.

Sektionsvorstand einschließlich Ersatzmänner, Vertrauensmänner und ihre Stellvertreter, Vertreter zur Genossenschaftsversammlung und Ersatzmänner, Revisionskommission und Ersatzmänner, Geschäftsführung und Sektionsbüro sowie dem Genossenschaftsvorstand angehörende Sektionsmitglieder der Sektion VIII (Sachsen und Thüringen) 1915 sind aus den folgenden Aufstellungen ersichtlich:

A. Sektionsvorstand:

Mitglieder aus dem Brauereigewerbe:

1. Brauereidirektor Wilhelm Reinhardt, Leipzig (Leipziger Bierbrauerei Riebeck & Co.). Vorsitzender des Sektionsvorstandes.
2. Brauereibesitzer M. A. Offenhauer, Leipzig (M. A. Offenhauer); stellv. Vorsitzender des Vorstandes.
3. Brauereibesitzer Dr. Arthur Ulrich, Leipzig (F. A. Ulrich).
4. Brauereibesitzer Hans Gürth, Weisensfeld (Otto Gürth).
5. Brauereidirektor Ludwig Froning, Dresden (Societätsbrauerei Waldschlößchen).
6. Brauereidirektor Ernst Klapp, Chemnitz (Aktienlagerbierbrauerei).

Mitglieder aus dem Mälzereigewerbe:

7. Direktor Fritz Reinicke, Halle a. S. (Hallesche Malzfabrik).

Erste Ersatzmänner aus dem Brauereigewerbe:

8. Brauereidirektor Friedrich Debler, Eisleben (Eisleber Aktienbrauerei).
9. Brauereibesitzer D. Rohland, Groitzsch i. S. (D. Rohland).
10. Brauereidirektor Conrad Müller, Leipzig (Vereinsbrauerei).
11. Brauereibesitzer Max Günnel, Wernesgrün i. Bgtl. (Herm. Günnel).
12. Brauereibesitzer Herm. Freyberg, Halle a. S. (Herm. Freyberg).
13. Direktor Kurt v. Funke, Lützen (Brauerei Sternburg).

Erste Ersatzmänner aus dem Mälzereigewerbe:

14. Malzfabrikdirektor Joh. Harms, Schleuditz (Leipziger Malzfabrik).

Zweite Ersatzmänner aus dem Brauereigewerbe:

15. Brauereidirektor P. Staroste, Erfurt (Brauerei Gottl. Büchner).
16. Brauereibesitzer Otto Knörnschild, Olsnitz i. Bgtl. (Ed. Knörnschild & Söhne).
17. Brauereidirektor Jul. Sandt, Löbau i. S. (Aktienbrauerei Löbau).
18. Brauereibesitzer Aug. Mergell, Arnstadt (Aug. Mergell).
19. Brauereidirektor Carl Wolf, Dresden (Aktienbrauerei Reifewitz).
20. Brauereibesitzer Joh. Henny, Oberlungwitz (Joh. Henny).

Zweite Ersatzmänner aus dem Mälzereigewerbe:

21. unbesetzt.

B. Vertrauensmänner und ihre Stellvertreter.

Vertrauensmänner:

1. Bez. Brauereidirektor Jul. Sandt, Löbau.
2. „ Brauereidirektor A. Nestler, Großröhrsdorf.
3. „ Brauereidirektor Arno Friede, Riesa.
4. „ Brauereibesitzer D. Glöckner, Neuhausen.
5. „ Braumeister Paul Grohmann, Dresden.
6. „ Brauereibesitzer M. Butter, Annaberg.
7. „ Brauereibesitzer Otto Schmidt, Rodewisch.
8. „ unbesetzt.
9. „ Brauereibesitzer Johs. Esche, Rabenstein i. S.
10. „ Brauereibesitzer Joh. Böttger, Burgstädt i. S.
11. „ Braumeister Sporbert, Leipzig-Plagwitz.
12. „ Brauereibesitzer D. Dirr, Dommitsch.
13. „ Brauereidirektor Fr. Dehler, Eisleben.
14. „ Mälzereidirektor Stoy, Sangerhausen.
15. „ Brauereibesitzer Stadtrat A. Dettler, Zeitz.
16. „ Brauereibesitzer W. Kellner, Sachsa.
17. „ Brauereibesitzer E. Kerl, Langensalza.
18. „ Brauereidirektor Staroste, Erfurt.
19. „ Braumeister Max Haucke, Pforten.
20. „ Brauereibesitzer C. Deinhardt, Weimar.
21. „ Brauereibesitzer F. Wiedemar, Greiz.
22. „ Brauereibesitzer Aug. Mergell, Arnstadt.
23. „ unbesetzt.
24. „ Mälzereibesitzer Ernst Külbel, Coburg.
25. „ Brauereibesitzer C. Gehring, Hildburghausen.
26. „ Brauereidirektor Max Magdeburg, Eisenach.

Stellvertreter:

1. Bez. Brauereibesitzer Georg Krampf, Gibau i. S.
2. " Brauereibesitzer Robert Karich, Bischofsmerda.
3. " Brauereibesitzer A. Frühauf, Wilsdruff i. S.
4. " Brauereibesitzer E. Piller, Freiberg i. S.
5. " Brauereidirektor Kommerzienrat Brüne, Radeberg i. S.
6. " unbesetzt.
7. " Brauereibesitzer Max Günnel, Bernesgrün i. Bgtl.
8. " Brauereidirektor A. Pagany, Pölsitz-Zwickau.
9. " Brauereibesitzer M. Hering, Chemnitz-Gablenz.
10. " Brauereidirektor Berthold, Hartmannsdorf (Bez. Leipzig).
11. " Brauereidirektor Georg Baumann, Zöbiger.
12. " Brauereibesitzer Fr. Partusche, Torgau.
13. " unbesetzt.
14. " Brauereidirektor H. Plöke, Sangerhausen.
15. " Brauereidirektor Geith, Weisensfeld a. S.
16. " Brauereibesitzer Thilo Runke, Worbis.
17. " Brauereibesitzer Robert Weymar, Mühlhausen i. Thür.
18. " Mälzereibesitzer J. Eisenberg, Erfurt.
19. " Braumeister Konneberger, Tinz b. Gera (Neuß).
20. " Brauereibesitzer A. Deinhardt, Bieselbach i. Thür.
21. " Braumeister Leonhard, Greiz (Neuß ä. L.), Vereinsbrauerei.
22. " Brauereibesitzer Emil Jäcklein, Ilmenau.
23. " Mälzereibesitzer E. Müller, St. Graba b. Saalfeld a. S.
24. " Brauereibesitzer Aug. Grosch, Rodach.
25. " unbesetzt.
26. " Brauereibesitzer G. Brömel, Kreuzburg (Werra).

C. Vertreter zur Genossenschaftsversammlung:

Vertreter aus dem Brauereigewerbe:

1. Brauereidirektor Wilhelm Reinhardt, Leipzig (Leipziger Bierbrauerei Riebeck & Co.).
2. Brauereibesitzer Dr. Arthur Ulrich, Leipzig (F. A. Ulrich).
3. Brauereibesitzer Hermann Freyberg, Halle a. S. (Herm. Freyberg).
4. Brauereidirektor Ernst Klapp, Chemnitz (Aktienlagerbierbrauerei).
5. Brauereidirektor Friedrich Debler, Eisleben (Eisleber Aktienbrauerei).
6. unbesetzt.
7. Brauereidirektor Carl Wolf, Dresden (Aktienbrauerei Reifemitz).
8. Brauereidirektor Julius Sandt, Löbau (Aktienbrauerei Löbau).
9. Brauereibesitzer Karl Deinhardt, Weimar (L. Deinhardt).
10. Brauereibesitzer Hans Gürth, Weisensfeld (Otto Gürth).

11. Brauereibesitzer August Mergell, Arnstadt (Aug. Mergell).
12. Brauereidirektor P. Staroste, Erfurt (Brauerei Gottl. Büchner).
13. Direktor H. Sporbert, Leipzig (Brauerei C. W. Raumann).
14. Brauereibesitzer Osw. Klemm, Neßschau (Gebr. Klemm).
15. Brauereibesitzer Johs. Böttger, Burgstädt (Schüller & Böttger).
16. Brauereibesitzer Max Günnel, Bernesgrün i. Bgtl. (Bergbrauerei H. Günnel).
17. Brauereidirektor Alfred Ulrich, Leipzig (Gebr. Ulrich).
18. Brauereibesitzer M. A. Offenbauer, Leipzig (M. A. Offenbauer).
19. Brauereibesitzer D. Rohland, Groitzsch i. S. (D. Rohland).
20. Brauereibesitzer Otto Knörnschild, Elsnitz i. Bgtl. (Ed. Knörnschild & Söhne).
21. Brauereidirektor Georg Baumann, Zöbiger b. Leipzig (Carl Berndt).
22. Brauereibesitzer Joh. Henny, Oberlungwitz (Joh. Henny).
23. Brauereibesitzer Wilhelm Kellner, Bad Sachsa (Gebr. Kellner).
24. Brauereibesitzer Herm. Mittenzwei, Reichenau b. Zittau i. S. (H. Mittenzwei).

Vertreter aus dem ausschließlichen Mälzereigewerbe.

25. Malzfabrikdirektor Bruno Reinicke, Halle a. S. (Halle'sche Malzfabrik).
26. Malzfabrikdirektor Joh. Harms, Schkeuditz (Leipziger Malzfabrik).
27. unbesetzt.
28. Malzfabrikdirektor Adolf Thorwest, Cönnern a. S. (Malzfabrik Cönnern).
29. Malzfabrikbesitzer D. Singer, Meerane.

Ersatzmänner aus dem Brauereigewerbe:

30. Brauereidirektor Ludwig Froning, Dresden=N. (Societätsbrauerei Waldschlößchen).
31. Brauereidirektor H. Lenz, Dresden=N. (Hofbrauhaus).
32. Brauereibesitzer Max Hering, Chemnitz (Max Hering, Germania-brauerei).
33. Rammerrat und Brauereibesitzer Oscar Gerlach, Döhlen b. Potschappel (Herm. Gerlach & Sohn).
34. Brauereidirektor Conrad Müller, Leipzig (Vereinsbrauerei).
35. Brauereidirektor Dr. Brömme, Bitterfeld (Bitterfelder Aktien-Bierbrauerei vorm. A. Brömme).
36. unbesetzt.
37. Brauereibesitzer Stadtrat A. Dettler, Zeitz (F. Dettler).
38. Brauereibesitzer Johs. Esche, Rabenstein i. S. (Johs. Esche).
39. Brauereibesitzer Otto Schmidt, Rodewisch (Joh. Fr. Schmidt).

40. Brauereidirektor Hugo Männel, Bernesgrün i. Bgtl. (Lagerbierbrauerei Akt.-Ges. vorm. C. G. Männel).
41. Brauereidirektor Max Heyne, Gera-Tinz (Geraer Aktienbrauerei).
42. Brauereidirektor H. Plöke, Sangerhausen (Vereinigte St. Georgen- und Feldschlößchenbrauereien).
43. Brauereidirektor Robert Neumeier, Halle a. S. (Halle'sche Aktienbrauerei).
44. Brauereidirektor P. Wagner, Chemnitz (Feldschlößchenbrauerei Akt. Ges.).
45. Brauereidirektor R. Holzhäuser, Zwenkau (Dampfbrauerei Akt. Ges.).
46. Brauereibesitzer Adolf Bottkämper, Leipzig-Eu. (J. Bottkämper).
47. Brauereibesitzer Karl Deinhardt, Bieselbach (A. Deinhardt).
48. Brauereipächter Herm. Graul, Großsch. b. Eilenburg (H. Graul).
49. unbesezt.
50. unbesezt.
51. unbesezt.
52. Brauereibesitzer C. F. Klappenbach, Wippra a. Harz (Schwalbe & Klappenbach).
53. Brauereidirektor Max Magdeburg, Eisenach (Aktienbrauerei).

Ersatzmänner aus dem Mälzereigewerbe:

54. Malzfabrikdirektor Hugo Scholvien, Landsberg, Bez. Halle (Aktienmalzfabrik).
55. Direktor Fritz Reinicke, Halle a. S. (Halle'sche Malzfabrik).
56. Malzfabrikbesitzer Ernst Külbel, Coburg (Gustav Külbel).
57. Malzfabrikdirektor Josef Pick, Niedersiedlitz (Malzfabrik Niedersiedlitz).
58. Mälzereibesitzer R. Pape, Nordhausen (R. Pape).

D. Revisionskommission:

Brauereibesitzer Otto Schmidt, Rodewisch.
 Direktor Wiesenbacher, Leipzig-Gohlis.
 Brauereidirektor Georg Baumann, Zöbiger.

Ersatzmänner:

Brauereibesitzer Max Hering, Chemnitz.
 Brauereidirektor Alfred Ulrich, Leipzig-Stötteritz.
 Brauereidirektor Großmann, Leipzig.

E. Geschäftsführung:

Verwaltungsdirektor Rudolf Rahdemann,
Leipzig, Hospitalstraße 19.

F. Sektionsbureau:

Leipzig, Hospitalstraße 19II.

G. Dem Genossenschaftsvorstande gehören folgende Sektionsmitglieder an:

Beisitzer:	Ersatzmänner:
1. Brauereidir. Wilh. Reinhardt, Leipzig.	1. unbesetzt.
2. Brauereibes. M. A. Offenhauer, Leipzig-Thonberg.	2. Brauereibesitzer H. Frenberg, Halle a. S.
3. Mälzereidir. Bruno Reinicke, Halle a. S.	1. Brauereibesitzer D. Rohland, Groitzsch (Sachf.).
	2. Brauereibesitzer J. Hennig, Ober- lungwitz.
	1. Geh. Komm.-Rat F. Wolff, Erfurt.
	2. Mälzereidirektor A. Thorwest, Gönnern (Saale).

2. Versicherungsbestand.

Am 31. Dezember 1915 ergab das Betriebsverzeichnis folgenden Bestand an versicherten Betrieben:

a. Großbrauereien . . .	191	(Vorjahr 182)	Betriebe
b. Kleinbrauereien . . .	542	(" 567)	"
c. Mälzereien . . .	94	(" 97)	"
d. Niederlagen . . .	266	(" 269)	"
e. Trebertrockenanlagen .	1	(" 1)	"

zusammen 1094 (Vorjahr 1116) Betriebe

Zum Vergleich:	1908	1912	1917	1918
Brauereien	936	810	692	630
Mälzereien	66	99	91	89
Bierniederlg.	186	247	246	234

Natürlich hatte der 1. Weltkrieg tiefgehende Einwirkungen auf das Mälzerei- und Brauerei-Gewerbe und damit auch auf den Geschäftsgang der Berufsgenossenschaft. Unternehmer und Arbeiter wurden einberufen, die Rohstoffe immer knapper und teurer. So nahm die Zahl der stillgelegten Betriebe immer weiter zu. Von Kriegsbeginn bis Ende 1915 schlossen im Bereich der Sektion VIII allein 143 Brauereien, 24 Mälzereien und 33 Bierniederlagen. Die Zahl der beschäftigten Arbeiter sank gegenüber 1914 um 3501 und 5071 gegen das Friedensjahr 1913.

Der Rückgang der gemeldeten Unfälle – 262 weniger als 1914 – war nur ein scheinbarer Erfolg und keineswegs ein Verdienst besserer Gesundheitspolitik und besseren Arbeitsschutzes. Es stieg nämlich die auf 1000 Vollarbeiter berechnete Unfallhäufigkeit von 84,87 im Jahre 1913 auf 104,09 im Jahre 1915, ein eindeutiger Beleg dafür, daß man mit ungeschulten oder durch ihr Alter und ihre Körperbeschaffenheit weniger geeigneten Arbeitern auskommen mußte. 1915 mußte man gegenüber 1913 mit 5071 weniger Personal auskommen.

Die Zahl der versicherten Personen ist aus der nachstehende Tabelle zu entnehmen:

Die Zahl der versicherten Personen, einschließlich der 16 Selbstversicherten, verteilt sich auf

			Vorjahr	Friedensj. 1913
untergärige Großbrauereien	5294	Perf.	6527	7269
gemischte "	1619	"	1901	2000
obergärige "	48	"	93	92
untergärige Kleinbrauereien	1684	"	2205	2479
gemischte "	65	"	398	451
obergärige "	228	"	471	550
untergärige Handbrauereien	14	"	34	45
gemischte "	2	"	5	12
obergärige "	6	"	22	33
Malzfabriken	797	"	1304	1489
Handmälzereien	1	"	3	5
Bierniederlagen	980	"	1260	1366
sonstige Betriebe	3	"	19	21

Bei den vorstehenden Arbeiterzahlen sind die beschäftigten Arbeiter von 27 kleinen gewerblichen Brauereien (Vorjahr auch 27) nicht mit berücksichtigt. Von diesen kleinen Brauereien wurden wegen ihres geringen Umfanges gemäß § 36 der Genossenschaftssatzung der zulässige Mindestbeitrag erhoben.

Unfallmeldungen im Berichtsjahr 1915:

3. Unfallmeldungen.

Im Berichtsjahr sind 1118 Unfälle gemeldet worden gegen 1380 im Vorjahre und gegen 1342 im letzten Friedensjahr 1913. Auf die einzelnen Monate verteilt, entfallen auf

Januar	100	(Vorj. 207, Friedenssj. 1913 130)	Unfallmeldungen
Februar	120	(" 118, " 124)	"
März	100	(" 105, " 96)	"
April	88	(" 112, " 82)	"
Mai	79	(" 127, " 121)	"
Juni	101	(" 116, " 101)	"
Juli	114	(" 160, " 114)	"
August	87	(" 88, " 125)	"
September	68	(" 90, " 115)	"
Oktober	78	(" 93, " 122)	"
November	86	(" 84, " 104)	"
Dezember	97	(" 80, " 108)	"
<hr/>			
1118 (Vorj. 1380, Friedenssj. 1913 1342) Unfallmeldungen			

Diese Unfälle verteilten sich auf die Betriebsarten:

Auf die Betriebe verteilt, entfallen gemeldete Unfälle auf:

Großbrauereien	875 (965)	d. i. 125,70 (113,16)	auf 1000 Arbeiter
Kleinbrauereien	99 (223)	" " 49,52 (71,24)	" 1000 "
Mälzereien . .	47 (91)	" " 58,89 (69,62)	" 1000 "
Bierniederlagen	97 (101)	" " 98,98 (80,15)	" 1000 "

Unfallursachen und Art der Verletzungen:

Bedienung von Motoren	2	Unfälle
" " Transmissionen	8	"
" " Arbeitsmaschinen	22	"
" " Aufzügen und Hebezeugen	9	"
" " Dampfkesseln	19	"
Beim Pichen, durch heiße Dämpfe, Gase usw.	34	"
" Herab- und Umfallen von Gegenständen	138	"
" Fall von Leitern, Treppen usw.	204	"
" Auf- und Abladen von Gegenständen	172	"
" Fuhrwerksbetrieb	134	"
Eisenbahn und elektrische Bahnen	13	"
Autobetrieb	2	"
Durch Tiere	64	"
Durch Handwerkszeug	25	"
In der Flaschenbierabteilung	102	"
Durch Ausgleiten und Sonstiges	159	"
Beim Faßsatteln	11	"
	1118	Unfälle

Art der Verletzungen:

	Betrieb	Fuhrw.	Masch.	Zusammen
Knochenbrüche	54	35	11	100
Verstauchungen und Quetschungen	350	305	28	683
Verbrennungen	19	1	11	31
Augenverletzungen	16	3	4	23
Schnittwunden	175	52	8	235
Schädelbrüche	4	1	—	5
Bauchbrüche	5	4	1	10
Verschiedene Verletzungen	15	15	1	31
	638	416	64	1118

Als bemerkenswerten Unfall im Bereich der Sektion VIII wurde ein Massenunfall in einer Großbrauerei erachtet. Dort explodierte ein 35 hl Faß beim Pichen, wobei zwei Arbeiter getötet und vier verletzt wurden. Schuld war eine fehlerhafte Aufstellung der Pichmaschine, die die Arbeiter zwang, sich vor dem Faßboden aufzuhalten.

Erwähnt wurde auch ein tödlicher Unfall, der einen Radeberger Bierfahrer betraf. Infolge des minderwertigen Benzinersatzes habe der Motor eines Autolastwagens versagt. Dadurch gerieten Motor- und Anhängewagen auf der abschüssigen Straße in rückläufige Bewegung und es bestand Gefahr, daß beide vollbeladenen Wagen in den Straßengraben stürzten. Um dies zu verhindern, versuchte der Automitfahrer auf den Sitz des Anhängers zu gelangen, um die Bremsen anzuziehen. Hierbei geriet er zwischen die seitlich aufeinanderfahrenden Wagen. Als es gelang, ihn aus seiner Lage zu befreien, war der Tod infolge Brust- und Schädelbruchs schon eingetreten.

Dieser tödliche Unfall ist der in der Liste aller Unfälle in der Radeberger Exportbierbrauerei 1909 - 1923 unter der laufenden Nr. 47 aufgeführte. (Anlage 1)

Unklar bleibt, ob dieser Unfall oder die Kriegssituation die Radeberger Brauerei zwang, den Kraftwagenbetrieb gänzlich einzustellen. Unterm 12.10.1916 teilt nämlich die Brauerei der Berufsgenossenschaft mit, daß sie nach langer Einstellung am 1.7.1916 den Autobetrieb mit einem Motorlastwagen wieder aufgenommen haben, ihn aber bereits am 1.10.1916 wegen sich nötig machender größerer Reparaturen wieder einstellen mußte. Eine erneute Inbetriebnahme sei nicht in Sicht.

Von einer Wiederbelebung des Braugewerbes sprach man 1919 nicht, man beschäftigte 1918 weniger Arbeitskräfte als 1917. Nur die Mälzereien beschäftigten mehr Personen als zuvor, weil sie sich auf die damals herrschenden wirtschaftlichen Verhältnisse schnell angepaßt hatten und auf ihren Darren Obst und Gemüse trockneten oder Einlagerungen aller Art vornahmen.

Das ist auch für Radeberg belegt. 1918 trocknete man dort auf der Darre Kartoffelschnitzel.

Das in den Brauereien verabreichte Trunkbier oder der Haustrunk spielte, obwohl die Antialkoholbewegung sicher ein Augenmerk darauf richtete, bei der Bewertung der Unfälle keine Rolle. Für die Versicherung war er nur als Bestandteil des Lohnes von Interesse. In einem Brief der Radeberger Exportbierbrauerei an die Berufsgenossenschaft heißt es dazu:

„Seit August 1906 erfolgt bei uns die Verabreichung des Trunkbieres durch Automaten und erhalten:

Brauer und Böttcher pro Arbeitstag 5 Marken a. 1 Ltr. Lagerbier o. 2 Ltr. Einfachbier		
Maschinen und Heizer	4 Marken	do.
Handwerker und Arbeiter	4 Marken	do.
Kutscher	3 Marken	do.
Arbeiterinnen	1 Marke	do.

Die Marken werden wöchentlich verabfolgt und erhält jeder Einzelne die nichtverbrauchten Marken bis zur Hälfte der ihm zustehenden Markenzahl in bar vergütet.“

Unfallgeschehen Radeberger Exportbierbrauerei 1909-1923

Lfd. Nr.	Datum	Name, Vorname	Beruf	Unfallort	Unfallursache	Zeugen
1	11.03.1909	Hermann Wilh. Fiedler	Böttcher	Gärkeller		
2	27.04.1909	Ernst Reinh. Schöne	Arbeiter	Güterbahnhof	fallendes Leerfaß	Stanislaus Kosolka, Kutscher; Emil Gustav Gräfe, Vorarbeiter
3	13.05.1909	Max Nestler	Brauer	Malzboden	Sturz von Leiter	Alwin Hocker, Brauer; O.F.Möller, Brauer
4	18.05.1909	B. Bruno Thomaschke	Böttcher	Schwankhalle	Quetschung durch Faß	Max Naumann, Brauer; Albert Starker, Böttcher; Johann Schenke, Böttcher
5	24.06.1909	Ernst Schäfer	Kutscher	Landstraße	Sturz vom Wagen	Carl Zschippke, Wächter
6	11.09.1909	Anna Martha Puder	Flaschenspülerin	Trockentreberboden	Treppensteigen mit Last	Berta Ebert, Martha Hempel, Anna Opitz
7	18.03.1910	Emil Wilhelm Sickert	Maurer	Sturz auf Freitreppe	Todesfolge	Max Hockert, Mälzer, O. Wilund, Invalid
8	09.05.1910	Louis Semmler	Obermälzer	Malzboden	Sturz von Leiter	Georg Willy Schäfer, Brauer
9	04.05.1910	Robert Bartho	Kellermeister	Verladerampe	Kollision mit hl-Faß	unleserlich, Kutscher
10	09.06.1910	Richard Kempf	Brauer	Schwankhalle	abkippendes Faß	Feodor Zocher, Chorführer
11	23.07.1910	Joh. Gust. Moritz Henzel	Brauer	Gärkeller	Ausstieg aus Holzbottich	
12	12.08.1910	Martha Böthig	Flaschenspülerin	Flaschenkeller	stürzendes Faß	Alma Ebert, Flaschenspül., Ida Richter dto.
13	21.11.1910	Emil Rietschel	Brauer	Abfüllhalle	stürzendes Faß	August Wagner, Brauer; Max Grützner, Arbeiter
14	21.12.1910	Friedrich Schönberger	Oberböttcher	Böttcherei	defektes Lagerfaß	Herm.Hänsel, Böttcher; Herm. Schmidt, Böttcher
15	13.01.1911	Johann Schenke	Böttcher	Pichhalle	Berührung mit roll. Faß	Walter Otto, Böttcher
16	21.09.1910	Ida Richter	Flk.-Vorarbeiterin	Flaschenkeller	Flaschenverschließen	Meta Ebert, Berta Müller, Flaschenspülerinnen
17	10.02.1911	Kliemann		Pferdestall	Glatteis	Richard Leuner, Schirrmeister
18	25.04.1911	Adolf Zschippke	Bote	Kontor	Ausgleiten auf Linoleum	
19	09.05.1911	Edwin Gäbler	Motorwagenfahrer	Verladerampe Feldschl.	Sturz	Robert Preuße, Verwalter; Georg Bormann, Mitfahrer
20	26.09.1911	Max Naumann	Brauer	Abfüllhalle	Quetschg. B. Faßabfüllen	Max Deckwerth, Braumeister
21	02.10.1911	Georg Kruber	Brauer	Abziehhalle	Ausrutschen	Friedr. Möller, Brauer; Adolf Peschke, Kellermeister
22	02.03.1912	Franz Emil Winkler I.	Brauer	oberer Gärkeller	Ausrutschen auf Podest	Arno Garten, Brauer
23	02.02.1912	Paul Münnich	Böttcher	Pichhalle	Hand zw. 2 Fässern	Alfred Schuster, Böttchereiarbeiter
24	13.03.1912	Max Alfred Lehmann	Schlosser	Mälzerei/Schwelkbod.	Absturz von Balken	Gutav Adolf Simmig, Schlosser
25	16.04.1912	Adolf Peschke	Kellermeister	Verladerampe	Treppensturz	Alfred Stadler u. Max Grosse, beide Expeditionsgehilfen
26	11.06.1912	Spanke	Brauer	Schrotboden	Ausrutschen	Deckwerth, Braumeister; Hockert, Brauer
27	31.08.1912	Gustav Adolf Müller	Brauer	Verladehalle	Pferdebiß bei Vorbeigehen	Max Schäfer, Kutscher; Karl Noack, Arbeiter
28	30.08.1912	Albert Prinz	Brauer	Abfüllhalle	Quetschg. durch 2 Fässer	Jos. Grehl, Brauer, Jos. Herden, Brauer
29	31.08.1912	Emil König	Arbeiter	Brauereigleis Bhf.	Abrutsch.Kiste auf Fässern	Alfred Hugo Oschmann, Arbeiter

Lfd. Nr.	Datum	Name, Vorname	Beruf	Unfallort	Unfallursache	Zeugen
30	23.11.1912	Friedr. Theod. Steglich	Brauer	Sudhaus	Sturz von Leiter	Paul Gumlich, Biersieder
31	09.12.1912	Franz Max Schäfer II	Kutscher	Güterbahnhof	Fehltritt auf Wagen	Hermann Lehmann, Güterbodenvorarbeiter
32	20.01.1913	Hermann Hänsel	Böttcher	Pichhalle	Antreiben von Faßreifen	Hermann Schmidt, Albin Erber, beide Böttcher
33	12.03.1913	Friedr. Herbolzheimer	Brauer	Schrotboden	Drehen des Malzschrotwag	R.Clemens, Betriebsing.; R.Spanke u. F. Möller, beide Brauer
34	09.06.1913	Max Schroder	Brauer	Gärkeller	Quetschg. an Trubpresse	Oskar Wilund, Brauer; P. Clausnitzer, Materialverwalter
35	22.11.1913	Alfred Triebe	Brauer	Darre	Hordenklappe nicht zu	Max August Berndt, Brauer
36	19.12.1913	Max Naumann	Brauer	Lagerkeller	Lagerfaßtransport z. Pich.	Richard Kruber, Brauer; G. Simmig, Schlosser
37	10.02.1914	Friedrich Schlund	Brauer	Abfüllhalle	Gebindetransport	Max Deckwerth, Braumeister
38	06.07.1914	Alfred Hugo Oschmann	Arbeiter	Schwankhalle	rückrollendes hl-Faß	
39	12.08.1914	Ernst Reinhold Schöne	Arbeiter	Brauereihof	Hänger ankuppeln	R. Thomas, Chauffeur; G. Noack, Arbeiter
40	31.08.1914	Max Schroder	Brauer	Gärkeller	Schlauch einbinden	Stephan Waberski, Gärführer
41	17.10.1914	Babl		Arbeitsweg	Sturz	Deckwerth, Braumeister; Waberski, Gärführer
42	13.10.1914	Robert Philipp	Kutscher	Kaiserhof	Faßbieranlieferung	Anton Königsmann, Kutscher
43	19.10.1914	Josef Nikolaus Wolf	Brauer	Schwankhalle	Faß auf Schanze legen	Friedrich Schlund, Brauer
44	04.11.1914	Friedrich Wilhelm Rogge	Chauffeur	Heidemühle	Wildunfall	Walter Kranicher, Sägewerk Heidemühle
45	11.03.1915	Willy Schäfer	Brauer	Lagerkeller	Stolpern über Schlauch	Max Deckwerth, Braumeister
46	15.03.1915	Leopold Enderle	Brauer	Tanklagerkeller	Fall im Emailletank	Max Deckwerth, Braumeister
47	11.06.1915	Emil Bürger	Lastauto-Mitfahrer	Fischhausberg	manueller Bremsversuch	Ernst Kohlsche, Motorwagenführer, A. Lehmann, Schlosser
48	03.11.1915	Julius Robert Mütze	Arbeiter	Güterbahnhof	Leerfaßentladung	Max Starke, Kutscher
49	02.01.1916	Stephan Wabersky	Gärführer	Abfüllhalle	umfallende Filterplatten	Max Deckwerth, Braumeister
50	27.01.1916	Franz Pomsel	Arbeiter	Trebertrocknung	Sturz von fester Leiter	Karl Zschippke, Nachtwächter, P. Klose, Maschinenmeister
51	17.02.1916	Albert Kaden	Böttcher	Pichhalle	zw. Riemen u. Riemenscheibe	Hermann Häuer, Arbeiter; Schönberger, Oberböttcher
52	27.03.1916	Edmund Böthig	Brauer	Malzdarre	defekte Klappe obere Horde	L. Semmler, Obermälzer
53	12.02.1916	Joseph Herden	Brauer	Sudhaus/Pumpauf	Stoß am Maischefilter	Franz Preuss, Brauer
54	04.01.1916	Karl Kästner	Arbeiter	Brauereigleis Bhf.	Fehltritt bei Leergutentl.	Stanislaus Kosolka, Kutscher; H. Krause, Arbeiter
55	29.04.1916	Leopold Enderle	Brauer	Lagerkeller	Stolpern über Schlauch	A. Kießling, Brauer; Deckwerth, Braumeister
56	09.05.1916	Max Schkade	Schlosser	Trebertrocknung	Stoß an Blech	P. Klose, Maschinenmeister; A. Lehmann, Schlosser
57	15.05.1916	Ernst Emil Kohlsche	Kraftwagenfahrer	Lagerkeller	Rohrde montage	Robert Jäcke, Schmied; P. Klose, Maschinenmeister
58	17.05.1916	Richard Stephan	Kutscher	Fuhrpark/Pferdestall	Abwurf vom Pferd	E.Schäfer, S. Kasalke(Kutscher), R.Leuner, Schirrmeister
59	25.08.1916	Bruno Zscheschan	Arbeiter	Verladehalle/Trunkbier	Stolpern ü. Kasten	Bruno R. Schöne, Hedwig Hänsel (Arbeiter)
60	30.08.1916	Ernst Lieske	Arbeiter	Eisapparateraum	Hochziehen von Kunsteis	Julius Karsch, Zimmermann; Max Thieme, Arbeiter
61	27.11.1916	Karl Reichelt	Brauer	Hopfenkeller	Hopfenballen verrutscht	Friedrich Schlund, Brauer, Franz Preuß, Brauer

Lfd. Nr.	Datum	Name, Vorname	Beruf	Unfallort	Unfallursache	Zeugen
62	13.12.1916	Ernst Mix	Brauer	Abfüllhalle	runterfallendes Leerfaß	Johannes Heerl, Brauer, A. Paschke, Kellermeister
63	25.01.1917	Max Starke	Kutscher	Brauereihof	Absturz vom Bierwagen	Karl Wieczorek, Kutscher; R. Leuner, Schirrmeister
64	06.02.1917	Georg Hauck	Brauer	Schwankhalle	v. Machine stürzendes Faß	Edmund Böthig, Brauer; Josef Herden, Brauer
65	05.05.1917	Hermann Karsch	Arbeiter	Verladegleis	abstürzendes Faß	Karl Tübel, Arbeiter; Lulius Mütze, Arbeiter
66	03.06.1917	Franz Emil Rietschel	Brauer	Abfüllhalle	Sturz eines abgef. Fasses	Edmund Böthig, Brauer
67	26.02.1918	Edmund Böthig	Brauer	Mälzerei	ungesicherte Hordenklappe	Louis Semmler, Obermälzer; H.Kerner, Brauer
68	07.06.1918	Richard Zschieschan	Biersieder	Schwankhalle	Entstapeln von Fäsern	Ernst Mix, Brauer
69	05.10.1918	Albert Kießling	Brauer	Lagerkeller	Sturz von Leiter	Max Deckwerth, Braumeister
70	18.10.1918	Bernhard Reichelt	Schlosser	Schlosserwerkstatt	Platzende Schmirgelscheibe	R. Schramm, Zimmermann; P. Klose, Maschinenmeister
71	03.04.1919	Max Alwin Hockert	Brauer	Sudhaus-Vorraum	Transport Maischef.-Platte	P. Gumlich, R. Zschieschan, Biersieder, E.Rietschel, Brauer
72	15.04.1919	Max Herberg	Brauer	Abfüllhalle	Verbrühen/Filtermassepress.	A. Peschke, Kellermeister; Max Schroder, Brauer
73	24.05.1919	Max Zeiler	Arbeiter	Brauereihof	Scheitholzspalten	Edwin Gäbler, Arbeiter; Emil Hoyer,
74	28.08.1919	Max Naumann	Brauer	Schwankhalle	Fehlbedieng. Faßwuchs	Edwin Hempel, Arbeiter; Ed. Böthig, Brauer
75	04.01.1920	Karl Zschippke	Wächter	Brauereihof	Sturz bei Glatteis	Hof-Inspektor Rich. Leuner
76	11.03.1920	Arthur Schiffel	Böttcher	Lagerkeller	herabstürzendes Faß	Max Schreiber, Böttcher und Hermann Schmidt, Böttcher
77	17.06.1920	Alfred Schuster	Arbeiter	Pichhalle	herabstürzendes Faß	W. Kutschenreuter; Franz Kraceck
78	16.10.1920	Franz Tilk	Böttcher	Verladehalle	splitternde Faßquerscheibe	A. Paschke, Kellermeister; Friedr.Schönberger, Oberböttcher
79	07.04.1921	Franziska Grützner	Arbeiterin	Flaschenkeller	Schnitt b. Flaschenverschluß	Max Herberg, Flaschenkellermstr.; E. Hantsche, F.Thomas
80	29.04.1921	Josef Kurzaj	Betriebskontrolleur	Lagerkeller	umfallende Leiter	Richard Kruber, Brauer; Deckwerth, Braumeister
81	02.05.1921	Adolf Peschke	Kellermeister	Abfüllhalle	herabstürzendes Leerfaß	Joh. Heerl, Brauer; M. Deckwerth, Braumeister
82	07.07.1921	Herm. Arno Stolle	Brauer	Schwankhalle	Verbrühen b. Faßkorkwäsch	Michael Opitz, Brauer; Karl Stolle, Brauer
83	17.09.1921	Enderle		Lagerkeller	Sturz von Leiter	Oswald Friedrich, Brauer; Max Deckwerth, Braumeister
84	24.09.1921	Heinrich Glänzel	Brauer	Schwankhalle	Fehltritt b. Korkwaschen	Georg Vogel, Brauer; Robert Valz, Brauer
85	16.6.1921?	Albin Erber	Böttcher			
86	12.11.1921	Walter Knorr	Brauer	Schwankhalle	Eingriff in Entspundmaschine	Berndt, Prinz, Glänzel- alle Brauer
87	12.11.1921	Hugo Naumann	Elektromonteur	Mälzerei	Motordemontage	Peri Müller, Schlosser; Pitsch, Arbeiter, Grünberg, Schmied
88	26.11.1921	Bernhard Tübel	Kutscher	Brauereihof	Fehltritt bei Kohleentladung	Robert u. Max Pietsch, Arbeiter; E. Grützner, Chauffeur
89	02.12.1921	Max Nerndt	Brauer	Schrotboden	Sturz von Leiter	Friedr. Möller, Brauer; Robert Czech, Brauer; A. Tübel, Maur.
90	22.12.1921	Hans Beyer	Brauer	Aufzug am Sudhaus	Wagensturz b. Reisgrießabl.	Heinrich Glänze, Brauer; Paul Rühle, Brauer
91	28.01.1922	Robert Valz	Brauer	Schwankhalle	Ausgleiten auf Eis	Glänzel. Partzsch, Vogel- alle Brauer
92	23.06.1923	Hugo Naumann	Elektromonteur	Abfüllhalle	Demontagefehler	Elektromonteur Fritz Claus; Max Schroder, Brauer